

Aufgaben des Oberarztes / der Oberärztin in ihrer Lehre-Woche im SS 2016

K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten\Oberarzt der Woche\Oberarzt Aufgaben Lehrewoche WS 2015-16.doc

Alle Informationen zu den Veranstaltungen unter [K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten.](#)

Koordination:

Ihr seid Absprechpartner für die Studierenden in dieser Woche.

Aufteilen Eurer Termine: Einzelne Termine können gerne getauscht, geteilt oder von erfahrenen Assistenten aus den Teams übernommen werden (Tutorium oder MiniCEX). Bitte vor dem 14.4.2016 klären und in der Dozenteneinteilung eintragen.

Die Wochen sind:

Woche 2	Woche 3	Woche 4	Woche 5	Woche 6	Woche 7
18.04.2016	25.04.2016	02.05.2016	09.05.2016	16.05.2016	23.05.2016
		Do 5.5. Himmelfahrt		Mo 16.5. Pfingsten	Do 26.5. Fronleichnam

Verschoben werden Veranstaltungen Do 5.5. > Mi 4.5., Mo-Di 16./17.5. auf Di-Mi 17./18.5. und Do 26.5. auf Mi 25.5.2016

Woche 10	Woche 11	Woche 12	Woche 13	Woche 14	Woche 15
13.06.2016	20.06.2016	27.06.2016	04.07.2016	11.07.2016	18.07.2016

Anwesenheit in der zugeordneten Woche

Einführungsveranstaltung Montag 8:15 im Gr. Seminarraum 3. OG. Der Oberarzt der Woche gestaltet die Einführungsveranstaltung am ersten Tag (Inhalte: s.u., Seite 3) und begleitet die Studierenden als Ansprechpartner durch die Woche.

„**Pädiatrische Fälle**“ Mo, Di, Do, Fr mittags über 45 Minuten: Erst können Studierende offene Fragen zu Ihren Fällen (medizinische Probleme; Fragen zur Fallvorstellung) stellen. Dann bespricht Ihr Fälle mit ihnen, dazu stellen wir Euch Material zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Fallvorschläge bezüglich möglicher Situationen in der Notfallambulanz, diese sind an Staatsexamensfällen orientiert (vergl. Fallbücher) und sollen als Vorbereitung darauf gesehen werden. Materialien für die vier Fälle (jeweils einen Fall pro Tag) findet Ihr unter: unter [K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten.](#)

Tutorium („Große Fallvorstellung“) am Dienstag und Donnerstag jeweils 13:15, einzelne Termine 15:15.

MiniCEX Freitag nachmittags 14:15 und 15:15 mit **Schauspielpatienten** zu Themen der drei Trainingsfälle des vorausgegangenen Kommunikationstrainings, siehe [Informationen zum MiniCEX](#)

Seminare: Beachtet bitte Eure reguläre, longitudinale Einteilung nach Vereinbarung mit dem Team.

Supervision / Organisation

UaK am Mo, Di, Do und Fr durch zwei Assistenzärzte supervidieren: Diese sollen nicht einfach einen weiteren Klopfkurs anbieten! Siehe: [Informationen zu UaK](#).

Achtung! Wegen der Visiten ist es ratsam, dass die zuständigen Teams Ambulanzassistenten freistellen.

Inhalte der Einführung am montags 8:15 im Großen Seminarraum (3. OG)

So sehen die Studierenden ihren Stundenplan, sie haben ihn in ihrer Mappe mit:

PB2 Praxisblock Pädiatrie					
Treffpunkt am Montag um 8:15 Uhr im Großen Seminarraum, 3. OG, Kinderklinik					
Rotationen und UaK s. ILIAS					
Achtung: In Wochen mit Feiertagen verschieben sich einzelne Termine (s.o.)					
	Mo	Di	Mi (Wahlfach)	Do	Fr
08:15-09:00	Einführung (alle) (15', Gr. Seminarraum 3.OG)	UaK* (8:15-8:45)		UaK* (8:15-8:45)	UaK* (8:15-8:45)
09:15-10:00	TbL (Station/Amb.)	TbL (Station/Amb.)		TbL (Station/Amb.)	TbL (Station/Amb.)
10:15-11:00	TbL (Station/Amb.)	Kurze Fallvor. 5' (Zwischendurch)		Kurze Fallvor. 5' (Zwischendurch)	TbL (Station/Amb.)
11:15-12:00	UaK* (11:30-12:00)	TbL (Station/Amb.)		TbL (Station/Amb.)	TbL (Station/Amb.)
12:30-13:15	Fallbesprechung	Fallbesprechung		Fallbesprechung	Fallbesprechung
13:15-14:00	Päd 16 Komm.	Tutorium 90'		Tutorium 90'	MiniCEX** Gr. 1, 2, 3
14:15-15:00	Komm.Tr. Päd	Gr. 1 Medithek, Gr. 2 Konferenzraum		Gr. 1 Medithek, Gr. 2 Konferenzraum	MiniCEX** Gr. 4, 5
15:15-16:00	Komm.Tr. Päd				

Vorher in ILIAS informieren unter Studienblock Lebensphasen » PB2 Praxisblock Pädiatrie » Vorbereitung

* UaK: Gr A KK02, Gr B KK03

Generelles

Stationen und Ambulanzen

TbL

UaK

Fallbesprechung

Kurze Fallvorstellung

Fallvorstellung im Tutorium

Kommunikationstraining

MiniCEX

Generelles: Willkommen, wir wollen den Studierenden ermöglichen, in die Pädiatrie einzutauchen. Dafür ist viel vorbereitet, sie müssen sich aber auch Sachen „holen“.

Spinde: mit selbstmitgebrachten Schlössern können die Studierenden hinter der Medithek ihre Sachen ausschließlich in dieser Woche einschließen.

Hygienische Händedesinfektion! Es wird außerdem erwartet: Kittel, Stethoskop, Namensschild, vorstellen mit Namen, respektvolles Auftreten gegenüber (wegen der Krankheit des Kindes) gestressten Eltern.

Stationen und Ambulanzen: KK = Station, KA = Ambulanz; Studierende sind in einem speziellen Bereich und einem allgemeinpädiatrischen Bereich bzw. einer Station und einer Ambulanz eingeteilt; im ersten Bereich Mo und Di, dann Do und Fr Wechsel in den zweiten Bereich (s. den Studierenden vorliegenden Rotationsplan). Auf Station sollen sich die Studierenden die Stationsliste geben lassen (ausdrucken lassen) und nach eigenen Interessen durchgehen; in Ambulanzen die Ambulanzliste des Tages geben lassen (Schwestern bitten), auch hier nach eigenen Interessen durchgehen. Medithek: 3.OG, den Gang links runter.

TbL: Die Studierenden sollen mit dem Arzt vor Ort am Mo/Di einen Patienten und am Do/Fr einen anderen Patienten identifizieren, selbständig Anamnese erheben, untersuchen und in der **kurzen Fallvorstellung** (jeweils vor Ort in der individuellen Rotation) dem Arzt vorstellen. Dafür müssen die Stud. Ort und Zeit mit dem Arzt individuell vereinbaren. Die Bögen sind in der studentischen Mappe. Vor dem Patientenkontakt entweder in den StudyGuide dazu schauen (iPad) oder kurz mit dem Stationsarzt

Mittags in „Pädiatrische Fälle“ in der Medithek können alle Fragen zu den Fallvorstellungen sowie alle offenen medizinischen Fragen vom Oberarzt der Woche beantwortet werden. Zusätzlich stellt der Oberarzt der Woche an jedem der 4 Tage Fälle vor, zu denen Material zur Verfügung gestellt

wird: siehe Link „Klinische Fälle und Tutor guides“ [K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten\Mittagsfälle](#) (weitere Fälle unter dem Link „Klinische Fälle und Tutor guides“ unter [K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten](#)).

„Große Fallvorstellung“ im Tutorium: Die Studierenden sollen den Fall wie gewohnt interaktiv darstellen! Es darf auch ein Fall aus einer der beiden Kurzvorstellungen sein. Die Zusatzfrage muss interaktiv entwickelt werden und in irgendeiner Form plastisch dargestellt werden (Schema, Flussdiagramm o.ä.). Der Bewertungsbogen ist in der studentischen Mappe.

Auf den **von Frau van Rijn im Vorfeld verschickten Listen teilen sich die Studierenden selbst ein, wer am Di und wer am Do im Tutorium vorstellen** wird (je Termin max. 5 Vortragende!).

Die Studierenden werden angeregt, ihre iPads zum Projizieren von einzelnen Bildern / Videos etc. zu nutzen! Alternativ kann ein USB-Anschluss verwendet werden. Von vollständig mit PowerPoint gegliederten Vorstellungen wird abgeraten!

MiniCEX: Freitag nachmittags 14:15-15:10 bzw. 15:15-16:10 mit Schauspielpatienten: Die Prüfung bezieht sich auf eine von drei Beratungssituationen der drei Trainingsfälle des vorausgegangenen Kommunikationstrainings, Fälle siehe [K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten\Kommunikation](#).

Aufgaben des Oberarztes in der Besprechung „Pädiatrische Fälle“ Mo, Di, Do, Fr mittags

1. Kurz und präzise als StudyCoach Fälle klären

Klären:

Haben alle eine Fall?

Nein > ggf. auf Team verweisen (das Bescheid bekommt), um zu helfen

Erwartetes Kompetenzlevel klar ausdrücken, z.B: „Ziel ist, dass Sie morgen bzw. im Tutorium den Patienten kurz und strukturiert vorstellen.“.

Fälle sind für 1. kleine Fallvorstellung in Visite / zwischendurch in der Ambulanz bzw. 2. ausführlicher für das Tutorium (Fallvorstellung). Ein Fall kann für beides verwendet werden.

Studierenden eine Orientierung geben:

Kurz klären mit jedem Studierenden:

- Welchen Fall haben Sie? > Es wurde ein eigener Patient identifiziert, untersucht und wird für die eine Fallvorstellungen vorbereitet
- Was sind hier bedeutsame Aspekte zur Gliederung von Anamnese, Diagnostik und Therapie?
- Schwerpunkte/Prioritäten festlegen.

Zusatzfrage klären (für das Tutorium (Fallvorstellung):

Die Zusatzfrage darf der Studierende nach eigenem Interesse selbst auswählen. Voraussetzung ist,

- dass die anderen Studierenden mutmaßlich interessiert sind an der Beantwortung der Frage und
- dass eine didaktisch geeignete **Abbildung** (Tabelle, Schema, Zeichnung, o.ä.) ausgesucht/mitgebracht und dann interaktiv im Tutorium entwickelt wird.

Der jeweilige Studierende wird dann als Moderator nach seiner Fallvorstellung diese Frage stellen und selbst moderieren.

2. Pädiatrische Fälle besprechen

Schwerpunkt der Veranstaltung (s.o.); Material Material zur Verfügung gestellt wird: siehe Link

[K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten\Mittagsfälle](#) (weitere Fälle unter dem Link „Klinische Fälle und Tutor guides“ unter [K:\Kinder\Lehre\1 Informationen für Dozenten](#))